



Beratungskonzept

Beratung findet in der Schule auf vielen Ebenen statt. Sie ist als Bestandteil des Unterrichts- und Erziehungsauftrages der Schule eine selbstverständliche Aufgabe aller Lehrerinnen und Lehrer.

Die individuelle Lernentwicklung ist eine wesentliche Grundlage für die Unterrichtung und Beratung der Erziehungsberechtigten und der Schülerinnen und Schüler.

Wann?	Was?	Wer?
Übergang KiGa / GS ca. 1 Jahr vor der Einschulung	Beratungsgespräche mit Eltern von Schulanfängern / Kann-Kindern	Herr von der Aa Frau Bahl Frau Schäfer - Ullmann
Übergang KiGa / GS ca. 6 Monate vor der Einschulung	Informationsabend für alle Eltern der neuen Erstklässler	Herr von der Aa
Übergang KiGa / GS ca. 2 Wochen vor den Sommerferien	Informationsabend für alle Eltern der neuen Erstklässler	Herr von der Aa Die Klassenlehrerinnen der neuen 1. Klassen
Am 1. Schultag nach den Sommerferien	Elternabend	Die Klassenlehrerinnen der neuen 1. Klassen
1, 2. und 3. Schuljahr im Herbst und Frühjahr	Mindestens 2 Elternsprechtage / Schuljahr	KlassenlehrerInnen / FachlehrerInnen
1, 2. und 3. Schuljahr zu Beginn des 1. Halbjahres	Mindestens 1 Elternabend zu den fachlichen und organisatorischen Inhalten des Schuljahres	KlassenlehrerInnen / FachlehrerInnen
Ende des 3. Schuljahres	Informationsabend zu den Schullaufbahneempfehlungen mit anschließendem Elternabend	Herr von der Aa Die Klassenlehrerinnen der neuen 3. Klassen
4. Schuljahr	Mindestens 1 Elternsprechtage / Schuljahr Ausführliche Beratungsgespräche zu den Trendmeldungen für die weiterführenden Schulen	KlassenlehrerInnen FachlehrerInnen

kurzfristig nach Terminvereinbarung (auch telefonisch)	Erarbeitung von Maßnahmen (reaktiv oder vorbeugend) zur Förderung des Lern- und Sozialverhaltens	Klassenlehrer (in Absprache mit Fachlehrer)
kurzfristig nach Terminvereinbarung (auch telefonisch)	Ansprechpartner des betreffenden Fachunterrichts	Fachlehrer
kurzfristig nach Terminvereinbarung (auch telefonisch)	Beratung bei rechtlichen Fragen, Fragen zur Schulorganisation und im Konfliktfall	Schulleitung

Da das Konzept der GS Dürerstraße auf einen engen Dialog mit den Eltern aufbaut, bieten alle Klassenlehrerinnen- und -lehrer auch telefonische Sprechzeiten am Abend oder am Nachmittag an. Dies gilt auch für die Schulleitung.

Stand: 4. Dezember 2007